



**Appenzeller Verlag
orte Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell.**

**HERBST
2016**



4



5



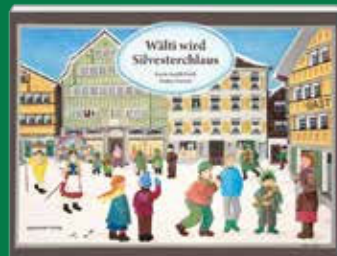
6



7



8



9



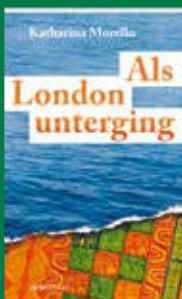
10



11



12



13



14



15



16



17



18



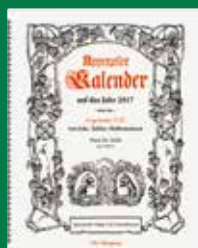
19



20



21



25



25



25



25



25



25



24

Überleben in der Bestsellerwüste

«Wer nicht auffällt, fällt durch!» Diese Marketingweisheit ist wahrlich nicht neu, gültig ist sie trotzdem noch immer. Auffallen wollen auch wir mit unserem Herbstprogramm. Es ist so gross und so vielfältig, dass uns selbst fast schwindlig wird. Das Spektrum reicht von der 700 Seiten starken Anthologie mit Appenzeller Literatur bis zum schmalen Lyrikband, vom Portrait der Rorschacher Starrag Group bis zum Ratgeberbuch, wie das eigene genetische Schicksal zu verändern ist, und von der Kurzkrimisammlung «Mord in Switzerland 2» bis zur literarischen Umsetzung eines Videoprojekts.

Sie sehen, wir haben den Mut, Bücher zu machen, die nur das Interesse eines schmalen Publikumsegments wecken dürften. So sichern wir das Überleben von klugen Leserinnen und Lesern in der Bestsellerwüste. Dafür, dass Sie diese klugen Leserinnen und Lesern in ihrem Überlebenskampf unterstützen, danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen und uns einen guten Bücherherbst.

Mit freundlichen Grüssen aus Schwellbrunn

Marcel Steiner

Marcel Steiner, Verleger

Eugen Auer und seine spitze Feder: Neu Gereimtes für den Hausgebrauch

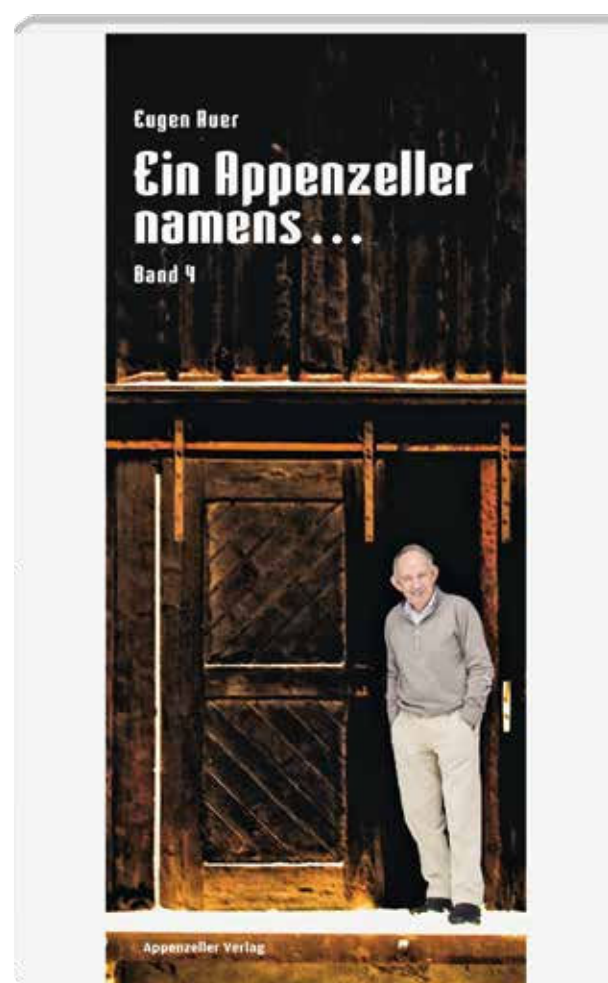
«Ein Appenzeller namens...» Band 4 vereint neue gereimte Glossen Eugen Auers, die im St. Galler Tagblatt und seinen Regionalausgaben unter der Rubrik «Freispiel» erschienen sind. Wie schon in den ersten drei Bänden kommentiert Eugen Auer aktuelle Ereignisse aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Dies mit dem den Appenzellern eigenen feinen, versteckten Spott, mit spitzer Feder zu Papier gebracht. Eugen Auer selbst bezeichnet seine Verse als Hausmannskost: Bratwurst mit Häröpfelsalat und einen Biberfladen zum Dessert, keine Gedichte, sondern gereimte Glossen mit einem gebrochenen Schluss. Illustriert hat die Glossen der Gaiser Kunstschaaffende Hans Schweizer.



ISBN: 978-3-85882-532-2



ISBN: 978-3-85882-533-9



Auer, Eugen
Ein Appenzeller namens ... Band 4
140 × 230 mm, ill., brosch., ca. 80 Seiten
Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85882-751-7
Erscheint am 5. September 2016



Eugen Auer, 1936, ist in Herisau geboren und aufgewachsen. Er arbeitet als Rechtsanwalt in St. Gallen und wohnt in Speicher. Nebenbei verfertigt er Gereimtes für den Hausgebrauch. Seit 1998 veröffentlicht die Appenzeller Zeitung seine in Prosa oder Versform verfassten Glossen.

Es wird wieder gemordet - 18 packende Kriminalgeschichten aus der Schweiz

Nach dem Erfolg des Vorgängers «Mord in Switzerland» (2013) präsentieren die Herausgeberinnen Mitra Devi und Petra Ivanov eine weitere Sammlung spannender Stories. «Mord in Switzerland 2» enthält 18 ernste, humorvolle und packende Kriminalgeschichten von bekannten Schweizer Autorinnen und Autoren sowie von vielversprechenden Neuentdeckten. Sie treiben in 18 Kantonen literarisch ihr Unwesen: morden, rauben, stehlen und betrügen von Genf bis ins Engadin, vom Bodensee bis zum Lago Maggiore. Diesmal sind auch französische, italienische und rätoromanische Kurzkrimis dabei, die ins Deutsche übersetzt wurden. Ein lustvoller Sprung über die Sprachgrenzen mit viel Lokalkolorit, eingebettet in mitreissende Geschichten.

Mitra Devi, 1963, wuchs in Zürich auf und lebte als Jugendliche zwei Jahre in Israel. Sie ist als Autorin, Journalistin, bildende Künstlerin und Filmemacherin tätig. 2007 war sie Krimi-Stadtschreiberin von Leipzig, 2009 Krimi-Stipendiatin von Wiesbaden. Von ihr erschienen fünf Krimis in der Nora-Tabani-Reihe und etliche schwarzhumorige Kurzgeschichten.

Petra Ivanov, 1967, wurde in Zürich geboren und lebte während acht Jahren in den USA. Nach der Rückkehr in die Schweiz schloss sie die Mittelschule und die Dolmetscherschule ab. Sie war als Übersetzerin und Sprachlehrerin tätig. Heute arbeitet sie als Autorin, in der Erwachsenenbildung und als freie Journalistin für Schweizer Zeitungen.



Devi, Mitra und Ivanov, Petra (Hrsg.)
Mord in Switzerland, Band 2
130 × 210 mm, brosch., ca. 300 Seiten
Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85882-736-4
Erscheint am 22. August 2016

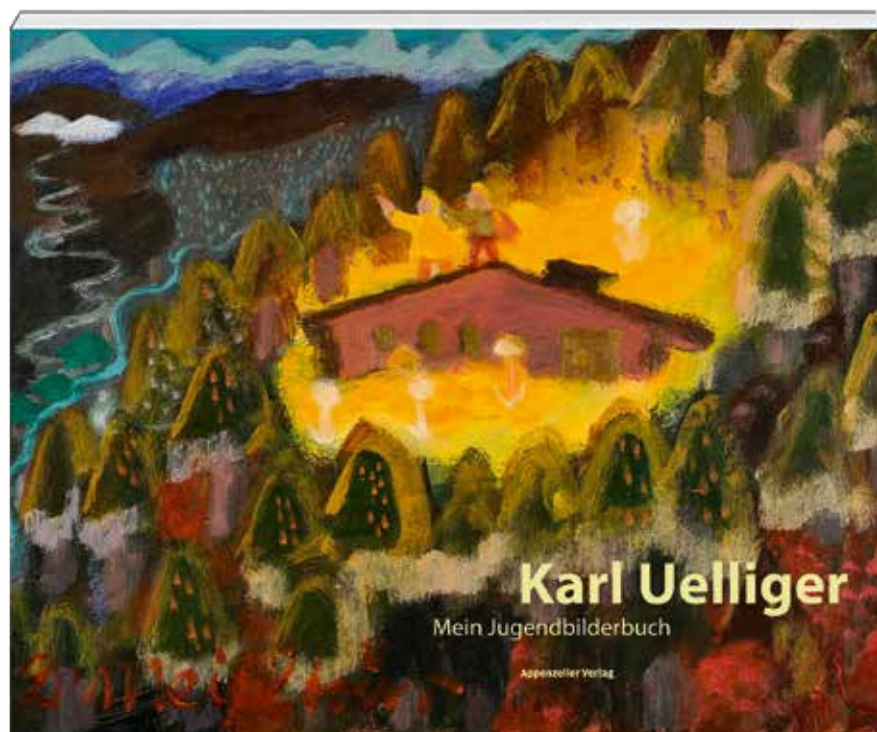


ISBN: 978-3-85882-653-4



Überwältigt von den inneren Bildern aus der eigenen Kindheit

Ein köstliches Bild seiner Geburt in Saanen. Fröhliche Zeichnungen vom Spielen im Winter. Tragische Szenen über die Zeit, als der Vater die Familie verlässt. Schonungslos jene von der harten Arbeit als Verdingbub. Als 54-Jähriger überwältigten Karl Uelliger die Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend. Im Winter 1968 und im Sommer 1969 malte er die Bilder für «Mein Jugendbilderbuch». Seinen Kindertraum, Maler zu werden, hatte er da bereits verwirklicht; er war ein weitherum geschätzter Künstler. Als noch nicht sehr alter Mann blickte er zurück und fasste mit dem Abstand eines erfahrungsreichen Lebens seine Kindheit und Jugend in packende Bilder.



Karl Uelliger – mein Jugendbilderbuch

310 × 245 mm, geb., 80 Seiten

Fr. 38.00

ISBN: 978-3-85882-753-1

Erscheint am 3. Oktober 2016



Karl Uelliger, 1914–1993, wuchs als Kind armer Leute im Berner Oberland auf. Früh war es sein Traum, als Maler zu leben. Erst als über 40-Jähriger erfüllte er sich diesen und brachte sich alles autodidaktisch bei. Es folgten Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen und eine immense grosse Zahl von Werken. Mit seiner Frau Hanna lebte er zuletzt in Dicken.

Das literarische Appenzellerland seit 1900 erstmals in einem Band

Spricht man vom Appenzellerland, sind Klischees unvermeidlich: Bläss und Kuh, Sennen und Silvesterchläuse, Alpstein und Heimarbeit. Von all dem ist hier zu lesen – aber noch weit mehr: von Arbeit, Weitsicht und Enge, von Durchreise und Asyl, von Mystik und Rebellion. Die Texte dieser Anthologie zeichnen das Bild einer Region, in der sich Traditionen halten, aber zugleich die Modernisierungsschübe über die zwei Jahrhunderte nachlesen lassen. Die Anthologie, ein Projekt der Ausserrhodischen Kulturstiftung, versammelt Texte in Schriftdeutsch und Dialekt von rund 150 Autorinnen und Autoren. Sie ist die erste ihrer Art, mit umfassendem Blick auf das literarische Schaffen beider Appenzell von 1900 bis zur Gegenwart – und, dank Webportal, in die Zukunft hinein.



Im Auftrag der Ausserrhodischen Kulturstiftung herausgegeben von:

Rainer Stöckli
Peter Surber
Eva Bachmann
Heidi Eisenhut
Doris Ueberschlag
Peter Weber

Stöckli, Rainer; Surber, Peter et al.

«Ich wäre überall und nirgends»

170 × 240 mm, geb., ca. 700 Seiten

Fr. 48.00

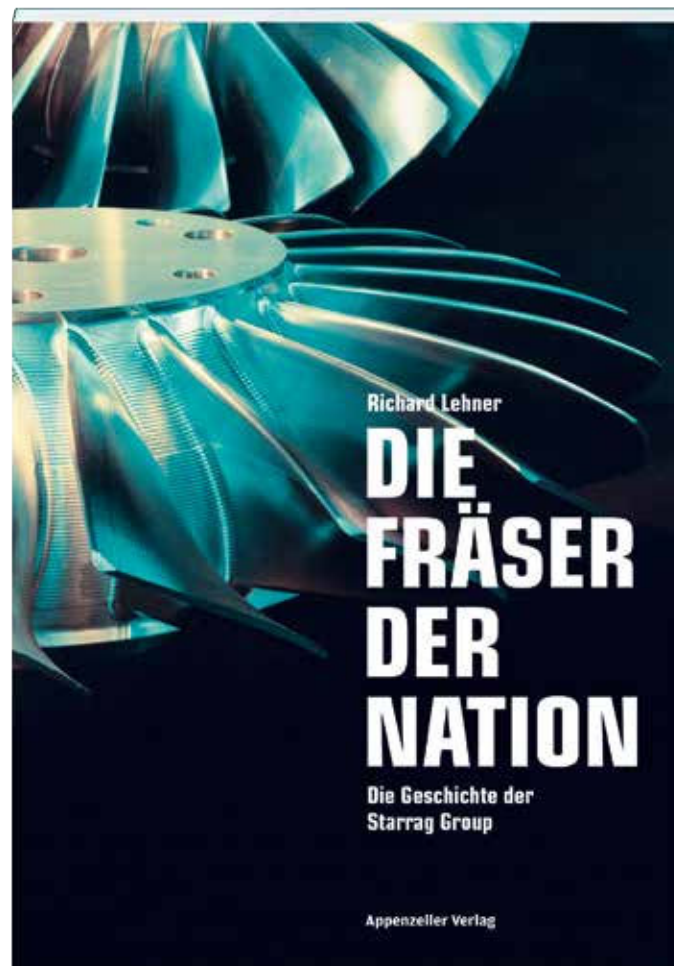
ISBN: 978-3-85882-733-3

Erscheint am 24. Oktober 2016



Die Starrag erobert von Rorschacherberg aus die Welt

Präzisionsmaschinen der Starrag Group arbeiten Tag und Nacht rund um die Welt. Die Liste der Kunden liest sich wie ein «Who is who» der weltweit führenden Industrien. Renommier- te Unternehmen aus Luft- und Raumfahrt, Triebwerks-, Gas- und Dampfturbinenbau, dem Fahrzeug-, Werkzeugmaschinen- und allgemeinen Maschinenbau, der Medizinalbranche sowie der Uhren- und Schmuckindustrie setzen auf die Innovationen und die Technologie der Starrag Group. «Die Fräser der Nation» beschreibt die Entwicklung der Starrag Group und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den Anfängen der Stickereiindustrie bis in die heutige Zeit mit ihren technisch schier grenzenlosen Möglichkeiten. Was im Stammhaus in Rorschacherberg am Bodensee begann, zieht weltweite Kreise.



Lehner, Richard
Die Fräser der Nation
 170 x 240 mm, brosch., ill., 192 Seiten
 Fr. 38.00
ISBN: 978-3-85882-752-4
 Erscheint am 26. September 2016



Richard Lehner, 1957 in St. Gallen geboren, wuchs in Rorschach am Bodensee auf. Dort lebt er mit seiner Familie. Er war viele Jahre als Radio- und Printjournalist und in der Öffentlichkeitsarbeit für eine grosse Umweltorganisation tätig. Heute ist er Autor, Bibliothekar und Kommunikationsberater.

Wie aus klein Wälti ein richtiger Silvesterchlaus wird

Wälti packt immer im Herbst das Chlausenfieber. Aber Wälti ist eigentlich zu jung zum Chlausen. Doch deshalb lässt er sich nicht davon abhalten. Zusammen mit seiner Schwester Heidi bastelt er ein Groscht und stapft am Silvester als Chlaus ins Dorf. Er geht von Tür zu Tür, rollt und zauret – wie ein richtiger Silvesterchlaus eben. «Wälti wird Silvesterchlaus» ist ein Kinderbuch nach der Idee und mit den Bildern von Karin Antilli Frick; der Text stammt von Esther Ferrari. Die beiden Urnäscherinnen erleben das Silvesterchlausen selbst Jahr für Jahr hautnah. Sie erzählen in ihrem Kinderbuch die Geschichte des Urnäscher Buben Wälti authentisch, zeichnen eine bunte und aufregende Welt des Silvesterchlausens und lassen Raum für Phantasie.



Karin Antilli Frick, 1966, aufgewachsen in Bischofszell, lebt mit ihrer Familie in Urnäsch. Sie ist Mutter von vier Kindern. Ihre ersten Bilder malte sie für die Chlausehuube des Schupfels ihres Mannes. Antilli arbeitet als Lehrerin für Werken Textil, Bildnerisches Gestalten und Englisch.

Esther Ferrari, 1940 in Speicher geboren und in Azmoos aufgewachsen, wohnt seit 1965 in Urnäsch. Sie ist als freie Journalistin für verschiedene Lokalzeitungen tätig.

Antilli Frick, Karin und Ferrari, Esther
Wälti wird Silvesterchlaus
 310 x 220 mm, ill. geb., 40 Seiten
 Fr. 29.80
ISBN: 978-3-85882-734-0
 Erscheint am 5. September 2016



Eine Jugend in Herisau – beschwerlich und glücklich zugleich

Unbeschwert war sie gewiss nicht, seine Kindheit und Jugend zur Zeit der Ostschweizer Textilkrise und des Zweiten Weltkriegs im Ausserrhoder Hauptort Herisau. Doch Hans Rohner zeichnet in seinen Memoiren ein frohes Bild seines Heranwachsens. In lebhaft geschriebenen Episoden erzählt er von kindlichen Bubenstreichen und jugendlichen Gedankengängen. Seine Erinnerungen geben Einblick in die Geschichte eines Buben aus einfachen Verhältnissen, der sich mit Ausdauer und Fleiss zu einem erfolgreichen Berufsmann entwickelt hat. Es sind kurze und ganz persönliche Erinnerungsfilmchen verschiedener Lebensstationen, an denen Hans Rohner die Leserinnen und Leser teilhaben lässt.



Rohner, Hans
Meine Jugend in Herisau
 135 × 200 mm, geb., ill., 196 Seiten
 Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85882-749-4
 Erscheint am 20. Juli 2016



Hans Rohner, geboren 1926, wuchs in Herisau auf. Er absolvierte eine Lehre als Maschinenzeichner und hängte ein ETH-Studium als Maschineningenieur an. Danach leitete er eine eigene Firma. Hans Rohner ist seit über 60 Jahren verheiratet, Vater dreier Kinder und mehrfacher Grossvater. Er lebt im zürcherischen Küsnacht.

Vor 200 Jahren: Als die Ostschweiz und Liechtenstein hungerten

Am 15. April 1815 brach in Indonesien der Vulkan Tambora aus; es war der heftigste Vulkanausbruch seit 2000 Jahren. In der Folge änderte sich das Klima weltweit, es gab europaweit eineinhalb Jahre lang keinen Monat ohne Schnee und eine grosse Hungersnot. Die Ostschweiz und Liechtenstein waren davon schlimmer betroffen als das restliche Europa. Hier verhungerten gegen 10 000 Menschen. Neben Krieg geht nichts so sehr in die Gene des Menschen und seiner Nachkommen über wie die Erfahrung einer Hungersnot – und genau deshalb befasst sich Autor Martin Arnold mit diesem Thema. Er blickt in Archive und Zeitungen, erzählt auf anschauliche Weise von dieser traurigen Zeit und schafft immer wieder Bezüge zur Gegenwart.



Arnold, Martin
Hunger in der Ostschweiz
 170 × 240 mm, brosch., ill., ca. 200 Seiten
 Fr. 38.00
ISBN: 978-3-85882-750-0
 Erscheint am 15. Oktober 2016



Léonie erzählt ihre Geschichte – sachlich und intensiv

«Hallo, ich bin Léonie. Ich habe beschlossen, dir meine Geschichte zu erzählen. Weil sie spannend und weil sie traurig ist und weil ich sie nicht mehr länger für mich behalten will.» Léonie erzählt von Missbrauch und Gewalt in der Familie. Mit elf Jahren hatte sie ihre Eltern, ihre Heimat, alle ihre Bezugspersonen verloren und sah sich vor die schwierige Aufgabe gestellt, ihre traumatische Vergangenheit zu verarbeiten und sich ein neues Leben aufzubauen. Léonie erzählt sachlich von diesem Prozess und doch ist die Verletzung ihrer kindlichen Integrität in jeder Zeile zu spüren; ihre Geschichte berührt und macht sprachlos. Sie ermutigt andere mit ähnlichen Erfahrungen, darüber zu sprechen und nicht länger damit allein zu bleiben.



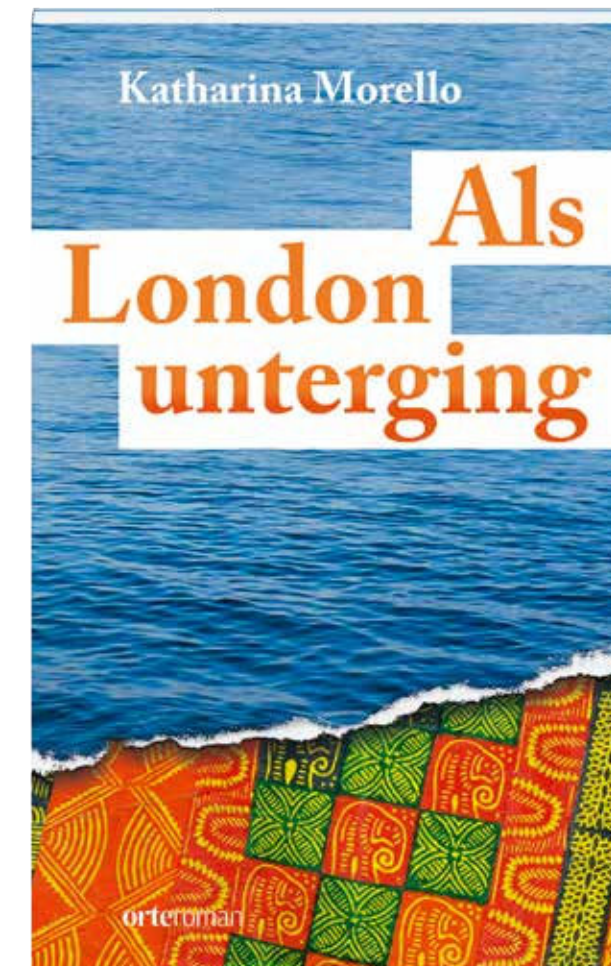
Steiner, Yvonne
Léonie
 130 × 200 mm, brosch., 96 Seiten
 Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-204-5
 Erscheint am 5. September 2016



Yvonne Steiner, 1955, ist in Zürich geboren und aufgewachsen. Ausbildung zur Sekundarlehrerin, später Theologiestudium an der Universität Zürich und Ausbildung in psychologischer Beratung. Nach langer Tätigkeit in der Gefängnisseelsorge und im Justizvollzug arbeitet sie nun als Lektorin. Sie ist Autorin mehrer Sachbücher und lebt in Schwellbrunn.

Die afrikanischen Ahnengeister müssen besänftigt werden

Ein afrikanischer Asylbewerber überlebt die schwierige Flucht in die Schweiz. Hier ertrinkt er in einem See. Für die Behörden ist der Fall bald abgeschlossen. Doch das Dorf ist entzweit, die Einheimischen liegen sich in den Haaren, ein Familienkrach bricht aus, ein Verkehrsunfall geschieht – für die angereiste afrikanische Verwandte des Verstorbenen ist es eindeutig: Die Ahnengeister sind in Aufruhr und müssen besänftigt werden. «Als London unterging» ist ein Schauspiel über das Zusammentreffen der Schweizer und der afrikanischen Kultur, eine Geschichte über ein Stück aktuelles Zeitgeschehen und ein Beispiel für Menschlichkeit.



Morello, Katharina
Als London unterging
 130 × 200 mm, brosch., ca. 260 Seiten
 Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-210-6
 Erscheint am 24. Oktober 2016



Katharina Morello, 1966, studierte Theologie in Zürich und absolvierte die Diplombildung Journalismus am MAZ Luzern. Sie arbeitete als interkulturelle Beraterin, Journalistin, Redaktorin, Kommunikationsfachfrau und Lehrerin für Religion und Kultur. Drei Buchveröffentlichungen. Sie lebt mit ihrem Mann und den drei Kindern auf dem Hirzel.



Das innere und äussere Bewegtsein in unserer Welt

Matthias Bosshard versteht seine Gedichte als Botschaften: In fremdem Land vermitteln sie Stimmen, die von anderswoher kommen und auf einen gemeinsamen Grund zur Hoffnung bauen. Dabei überraschen sie und stellen in Frage, oder sie verbinden und animieren einander. Die Menschen, die in diesen Texten des ehemaligen Seelsorgers und heutigen Psychotherapeuten Raum bekommen, bezeugen ihr äusseres und inneres Bewegtsein, das sie mit manch anderen in unserer Welt teilen. «Im Grund sind wir das Gedicht», meint der Autor, «kein gelungenes Gedicht hilft uns, uns selbst in unserer Vielschichtigkeit nahe zu kommen.»



Bosshard, Matthias
Aus gefalteter Hoffnung
135 × 220 mm, brosch., ill., 96 Seiten
Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-208-3
Erscheint am 5. September 2016



Matthias Bosshard, 1957, studierte reformierte Theologie und Psychologie und war 13 Jahre im Gemeindepfarramt tätig. Seit 1995 ist er Psychoanalytiker und Psychotherapeut in eigener Praxis im St. Galler Rheintal. Bisher Veröffentlichung einzelner Texte. Ein Literaturpreis der Zeitschrift «Schritte ins Offene». Zu Hause ist er im Appenzellerland.

Annäherungen an die eigenen biografischen Zusammenhänge

Bernhard Bracks neuer Erzählband präsentiert sich in zwei Teilen: Die ersten sechs Erzählungen unter dem Titel «So bist du gegangen, Väterchen» handeln vom selben Protagonisten, sind je in sich geschlossen und doch über Querbezüge miteinander verbunden. Zentral ist das Thema, wie sich der Protagonist aus dem Skript seiner Eltern respektive von den hohen Erwartungen seines Vaters befreit. Der zweite Teil des Erzählbands trägt den Titel «Zwischenland». Hier loten die Protagonisten Grenzsituationen aus. In beiden Teilen wendet sich Bernhard Brack seinen eigenen biographischen Zusammenhängen zu und versucht, Stimmungen und Gedankenwelt von damals einzufangen.



Brack, Bernhard
So bist du gegangen, Väterchen
130 × 200 mm, brosch., ca. 220 Seiten
Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-205-2
Erscheint am 3. Oktober 2016



Bernhard Brack, 1957, ist in Abtwil aufgewachsen. Nach Wanderjahren und einem abgebrochenen Literaturstudium bildete er sich zum Sozialarbeiter aus und arbeitet heute im Sozialdienst der Dompfarrei. Er lebt mit seiner Familie in St. Gallen. Im Appenzeller Verlag ist von ihm bereits «Nichts Menschliches ist mir fremd» erschienen.



ISBN: 978-3-85882-365-6

Ein Büchlein voller Bilder aus Sprache, voller Erinnerungspoesie

In ihrem Lyrikband «Und überhaupt» zeichnet Heidi Hachfeld-Hörler Bilder aus Sprache: Es sind Dorfbilder, Ebenbilder oder Sommerbilder, Kinderbilder, Vorbilder oder Herbstbilder. Heidi Hachfeld-Hörler ist wieder das Kind, das in Speicher aufwächst. Dieses Kind erforscht Wege, Wiesen und Bäume, es hört die Glocken und was geredet wird im Dorf, es verliert sich im Nebel, wenn die Schwermut kommt, beobachtet Mensch und Tier, stellt Fragen, die niemand beantwortet, hört und sieht, worüber man nicht spricht – und hält all seine Entdeckungen und Beobachtungen Jahre später als erwachsene Frau in Gedichten fest. «Und überhaupt» ist ein Büchlein voller Erinnerungspoesie, liebevoll und ehrlich.



Hachfeld-Hörler, Heidi
Und überhaupt
 135 × 220 mm, brosch., ill., 96 Seiten
 Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-209-0
 Erscheint am 5. September 2016



Heidi Hachfeld-Hörler, 1953, ist in Speicher im Armenhaus aufgewachsen, deren Leitung ihren Eltern oblag. Sie besuchte das Kindergärtnerinnenseminar St. Gallen, studierte Orgel und Kirchenmusik in Hamburg, Gesang in Mailand. Heute lebt sie in Berlin, wo sie Gesang und Sprechen unterrichtet. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und vier Enkel.

26 Auffächerungen von Sekundenbruchteilen – lustvoll und unerwartet

Zwischen 2009 und 2013 hat die St. Gallerin Claudia Roemmel 143 Menschen gefilmt, die ein persönliches Wagnis eingingen. Jetzt wagt die Tänzerin und Choreografin eine spartenübergreifende Koproduktion: Aus den Videos hat sie Momentaufnahmen geschnitten und lädt 26 Autorinnen und Autoren aus der Region Bodensee ein, diese auf sich wirken zu lassen und einen Text dazu zu verfassen. «Darüber hinausgewagt» versammelt prosaische Texte, die – der Inspiration folgend – Momentaufnahmen sprachlich entwickeln, auffächern und erweitern. Lustvoll und unerwartet.



Claudia Roemmel, 1964, kommt aus dem Bereich Tanz- und Bewegungstheater. Sie wirkt gerne als Vernetzerin und stösst künstlerisch stets neue Türen auf. Für ihre Arbeit erhielt sie einen Werkbeitrag des Kantons St. Gallen (1999) und der Stadt St. Gallen (2001). 2015 wurde sie mit einem Kulturförderpreis ausgezeichnet.



Roemmel, Claudia (Hrsg.)
Darüber hinausgewagt
 170 × 240 mm, brosch., ill., 120 Seiten
 Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-206-9
 Erscheint am 5. September 2016

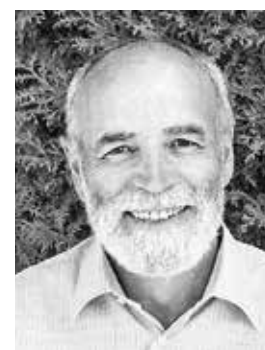


Kernige und innige Poesie aus dem Sachbuch des Lebens

Manchmal entdeckt man Kostbarkeiten, wo man sie gar nicht vermuten würde. Kurt Haberstich schöpft seine Poesie aus dem Leben. Es sind Worte, mit denen er in kerniger und doch inniger Sprache den Sinn unseres Daseins erforscht. Mit «Kein Wort zu viel» hat er eines seiner schönsten Gedichte überschrieben. Und es hält das Versprechen, das im Titel anklingt, bricht nicht das Gesetz des lyrischen Schaffens, das jeden Ballast abwirft; das Gesetz, das jedes überflüssige Wort, das den Gedanken verletzen könnte, ausschliesst, um das «Verschweigen nicht zu schmälern», wie es der Autor trefflich ausdrückt. Kurt Haberstich ist ein Mittler zwischen Mensch und Natur, einer, der uns, manchmal mit einer Prise Humor versehen, hören, fühlen und sehen lehrt.



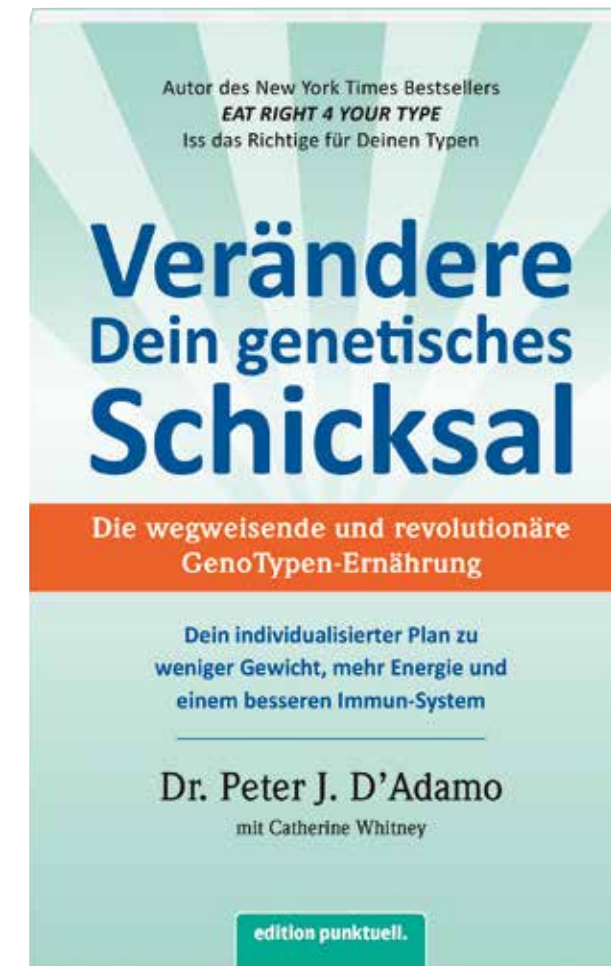
Haberstich, Kurt
Was uns fehlt
 135 × 220 mm, brosch., ill., 96 Seiten
 Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-207-6
 Erscheint am 5. September 2016



Kurt Haberstich, 1948, bildete sich als Konstruktions-schlossler in Betriebstechnik, Personalberatung und Kurs-leitung für Gestaltung weiter und leitete ein Regionales Arbeitsvermittlungszentrum. Er ist Autor von «Bauernregeln im Jahreslauf» (Appenzeller Verlag) und des Werkbuches «Gestalten mit Speckstein» (AT-Verlag). Er lebt in Appenzell.

Essen, was zur eigenen genetischen Individualität passt

Der amerikanische Arzt Peter J. D'Adamo ist der Wegbereiter eines neuen und revolutionären Ansatzes in der Ernährung – ein Ansatz, der in direktem Zusammenhang mit den Bluttypen und den genetischen Markern eines Menschen steht. In «Verändere Dein genetisches Schicksal» führt er seine Forschung auf die nächste Stufe, indem er sechs genetische Typen bestimmt. Egal ob Jäger, Sammler, Lehrer, Explorer, Krieger oder Noma-de, Peter J. D'Adamo deckt bisher versteckte genetische Stärken und Schwächen auf und stellt jedem Menschen einen genauen Ernährungs- und Lebensführungsplan für ein gesundes Leben zur Verfügung. Erstmals liegt das Werk nun in deutscher Sprache vor.



D'Adamo, Peter J.
Verändere Dein genetisches Schicksal
 130 × 200 mm, brosch., ill., ca. 320 Seiten
 Fr. 25.00
ISBN: 978-3-905724-50-9
 Erscheint am 24. Oktober 2016



Dr. Peter J. D'Adamo ist Forscher, Alternativmediziner, Naturarzt und Mentor mit einer internationalen Anhängerschaft. Sein Buch «Eat Right 4 Your Type» gilt als eines der zehn einflussreichsten Gesundheitsbücher. Die American Association of Naturopathic Physicians wählte Dr. Peter J. D'Adamo zum Mediziner des Jahres.

Loras wundersame Suche nach ihrer Schwester Lara

In farbenprächtigen Bildern erzählen Marianne Oehler (Bilder) und Heidi Grimm (Text) die Geschichte der Zwillingmädchen Lara und Lora. Lara wird vom Zauberer Hatschibratschi entführt, weil dieser seiner Tochter den lang ersehnten Wunsch einer Schwester erfüllen möchte. Als Lara weg ist, macht sich Lora auf die Suche nach ihr – und begegnet dabei auf wundersame Weise einem Schutzengel, der ihre Schwester wieder nach Hause bringt. Die Kinderbücher von Marianne Oehler zeigen abwechslungsreiche und fantasievolle Sujets, welche die Neugier der jungen Leserinnen und Leser wecken.



Oehler, Marianne und Grimm, Heidi
**Lara, Lora und der Zauberer
 Hatschibratschi**
 310 × 233 mm, geb., ill., 32 Seiten
 Fr. 35.00
ISBN: 978-3-905724-49-3
 Erscheint am 3. Oktober 2016



ISBN: 978-3-905724-27-1



ISBN: 978-3-905724-25-7



ISBN: 978-3-905724-23-3

Marianne Oehler, 1951, besuchte das Lehrerseminar in Rorschach und war in verschiedenen Gemeinden als Lehrerin tätig. 2010 hatte die Mutter von vier erwachsenen Töchtern einen schweren Autounfall in Spanien. Da sie seither den rechten Arm kaum mehr gebrauchen kann, malt sie nun mit der linken Hand.

Heidi Grimm, 1934, absolvierte eine kaufmännische Ausbildung. Sie ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und ist Grossmutter und Urgrossmutter.

Lateinamerika im Fahrradsattel entdecken

Sitzleder muss er haben: Vier Jahre lang erkundete Norbert Huser mit dem Fahrrad Südamerika. 1500 Tage war er unterwegs, über 23 000 Kilometer legte er mit dem Velo zurück. Diese entschleunigte Art des Reisens gab ihm die Gelegenheit, eine andere Seite der Welt aus einer neuen Perspektive zu sehen und zu verstehen. Vier Jahre schaute und hörte er herum, las, spürte, lebte und erlebte, suchte, fand und notierte. In «Lateinamerika auf zwei Rädern – Vier Jahre mit dem Fahrrad unterwegs» formt Norbert Huser aus lebhaften Texten, eindrücklichen Bildern und sanfter Poesie einen Reisebericht, der die Leserinnen und Leser zum Entdecken der Welt anregen möchte.



Norbert Huser, 1961, ist in Aarau geboren und aufgewachsen. Der Bauingenieur hat durch seine Leidenschaften Orientierungslaufsport, Radfahren und Bergsteigen zum Reisen gefunden. 1994 machte er eine vier Jahre lange Fahrradreise durch Lateinamerika, die er 2003 für dreieinhalb Jahre in Afrika und Asien fortsetzte. Er lebt in Ebnet-Kappel.



Huser, Norbert
Lateinamerika auf zwei Rädern
 170 × 240 mm, brosch., 284 Seiten
 Fr. 38.00
ISBN: 978-3-905724-48-6
 Erscheint am 1. August 2016



Das Toggenburger Jahrbuch - Füllhorn einer der kultureichsten Regionen der Ostschweiz

Wie ein Füllhorn im Herbst die Früchte ausschüttet, will das Toggenburger Jahrbuch als echtes Jahrbuch in sich vereinigen, was das laufende Jahr hervorgebracht hat. Nicht nur Rückschau haltend, sondern nach allen Seiten blickend, alles aufnehmend, was festgehalten und dargestellt zu werden verdient, seien es aktuelle oder historische Gegenstände, künstlerische oder gesellschaftliche Themen, spektakuläre Ereignisse oder scheinbare Nebensächlichkeiten. Schwerpunkte in der Ausgabe 2017 bilden der vierzigjährige Streit um das Toggenburger Militärwesen im 18. Jahrhundert, das Sturmwetter vom 3. und 4. Februar 1919 sowie die grosse Postkartenausstellung, die 1899 schweizweit Beachtung fand.



Toggenburger Jahrbuch 2017
170 x 240 mm, brosch., ill., 256 Seiten
Fr. 34.00
ISBN: 978-3-908166-74-0
Erscheint am 16. September 2016



ISBN: 978-3-908166-71-9

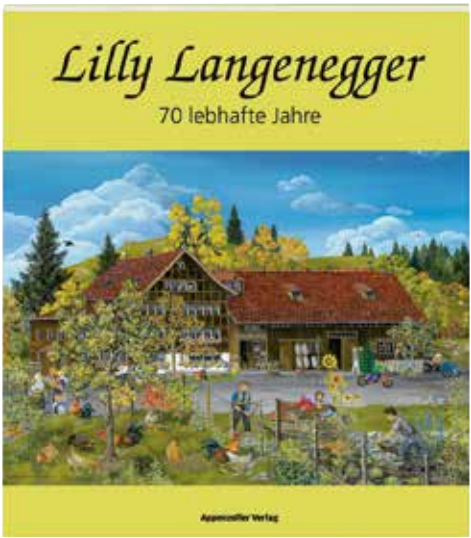
Nicht nur Kinder lieben Lilly Langeneggers heile Appenzeller Welt

Lilly Langeneggers Bilder sind einzigartig. Sie malt derart detailreich, dass die Betrachter selbst nach mehrmaligen Hinschauen immer wieder Neues entdecken. Lilly Langenegger zeigt bewusst eine heile Welt, eine heile Appenzeller Welt. Aus dieser Welt erzählt sie Bilder-Geschichten. Und hat damit grossen Erfolg. Reproduktionen ihrer Karten durch Pro Juventute machten sie schweizweit bekannt, und als Unicef ihre Sujets in eine Kartenserie aufnahm, ging Lilly Langeneggers Bauernmalerei rund um die Welt. Ihre drei Kinderbücher sind Bestseller und wurden auf Englisch und Französisch übersetzt. «Flöckli, das Geisslein» ging bis heute über 30 000 mal über den Ladentisch und ist noch immer gefragt.



Langenegger, Lilly: alle Bilderbücher 31 x 23,3 cm, geb., ill., 32 Seiten

Flöckli, das Geisslein	D	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-436-3
Flocon, le cabri	F	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-437-0
Snowflake	E	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-248-2
Blaze the Farm Dog	E	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-438-7



Manser, Ruth
Lilly Langenegger
210 x 235 mm, brosch., ill., 144 Seiten
Fr. 38.00
ISBN: 978-3-85882-706-7

Kartensets: 4 Doppelkarten mit Couverts:

Das Appenzellerland im Jahreslauf
Fr. 12.80
ISBN: 978-3-85882-802-6

Vier Jahreszeiten
Fr. 12.80
ISBN: 978-3-85882-800-2

Weihnachten/Neujahr
Fr. 12.80
ISBN: 978-3-85882-801-9

Kartensets

Kalendersortiment in exklusiver Breite

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg, Vergangenes aus St. Gallen, Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 296. Jahrgang.



Gantenbein, Hans-Ulrich
Appenzeller Panorama 2017
 707 x 353 mm, Fr. 68.00
ISBN: 978-3-85882-745-6
 Erscheint am 15. Juli 2016



Tedaldi, Ellen/Tedaldi, Marco/Eisenhut, Mark
St. Galler Zeiten 2017
 330 x 235 mm, geb., 62 Seiten, Fr. 29.90
ISBN: 978-3-85882-748-7
 Erscheint am 25. Juli 2016



Nideröst, Katja/Wueest, Carmen
Appenzeller Bildkalender 2017
 300 x 380 mm, Fr. 25.80
ISBN: 978-3-85882-744-9
 Erscheint am 15. Juli 2016



Flotron, Ruedi
Toggenburger Bildkalender 2017
 380 x 300 mm, Fr. 23.80
ISBN: 978-3-908166-73-3
 Erscheint am 15. Juli 2016



König, Christine
Appenzeller Kalender 2017
 mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
 170 x 210 mm, brosch., 160 Seiten
 Fr. 12.80, **ISBN: 978-3-85882-746-3**
 Erscheint am 25. Juli 2016



Steiner, Yvonne
Saat- und Pflanzkalender 2017
 Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen, 135 x 195 mm, geb., 62 Seiten
 Fr. 18.50, **ISBN: 978-3-85882-747-0**
 Erscheint am 25. Juli 2016



Fäh, Jolanda/Mathies, Susanne
Poesie-Agenda 2017
 105 x 148 mm, brosch., 256 Seiten
 Fr. 18.00
ISBN: 978-3-85830-192-5
 Erscheint am 25. Juli 2016



Toptitel

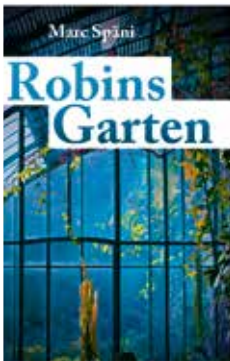
26



Ivanov, Petra
Heisse Eisen
336 Seiten, Fr. 39.80
ISBN: 978-3-85882-723-4
eBook



Probst, Philipp
Der Tod – live!
380 Seiten, Fr. 39.80
ISBN: 978-3-85882-728-9
eBook



Späni, Marc
Robins Garten
192 Seiten, Fr. 26.00
ISBN: 978-3-85830-193-2
eBook



Sommer, Erika
Das geheimnisvolle Tagebuch
200 Seiten, Fr. 26.00
ISBN: 978-3-85830-197-0
eBook



Meyer, Veronika R.
Stromlos
216 Seiten, Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-201-4
eBook



Schmid-Gugler, Brigitta
Die Fuchsens
184 Seiten, Fr. 38.00
ISBN: 978-3-85882-731-9

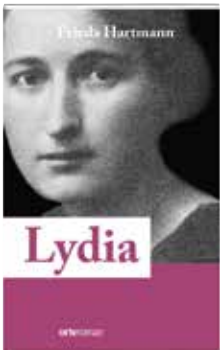


Glunk, Anita
Zimmer ääs mit Bergsicht
96 Seiten, Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85882-730-2



Wessels, Angelika
Einsatz im Alpstein
312 Seiten, Fr. 26.00
ISBN: 978-3-85882-722-7

27



Hartmann, Frieda
Lydia
192 Seiten, Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-195-6
eBook



Rungger, Duri
Der afrikanische Janus
200 Seiten, Fr. 26.00
ISBN: 978-3-85830-185-7
eBook



Ashinze, Eva
Der Fall Maria Okeke
200 Seiten, Fr. 26.00
ISBN: 978-3-85830-184-0
eBook



Zwerger, Armin
Über die Eiserne Hand hinüber
200 Seiten, Fr. 26.00
ISBN: 978-3-85830-186-4
eBook



Eugster-Kündig, Hans
Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden
392 Seiten, Fr. 48.00
ISBN: 978-3-85882-724-1



Ferrari, Esther
Daa isch de Tuume
64 Seiten, mit CD, Fr. 38.00
ISBN: 978-3-85882-729-6



Hermann, Isabell
Die Bauernhäuser beider Appenzell
496 Seiten, Fr. 79.00
ISBN: 978-3-85882-387-8



Büchler, Hans (Hrsg.)
Heberlein 1835–2015
244 Seiten, Fr. 48.00
ISBN: 978-3-908166-70-2



Fischer, Christine
Lebzeiten
200 Seiten, Fr. 38.00
ISBN: 978-3-85882-719-7
eBook



Spirig, Janine
Asche und Blüten
128 Seiten, Fr. 34.00
ISBN: 978-3-85882-592-6
eBook



Devi, Mitra
Galgenvögel
88 Seiten, Fr. 22.00
ISBN: 978-3-85882-726-5



Devi, Mitra
Schattentanz
100 Seiten, Fr. 22.00
ISBN: 978-3-85882-725-8



Steiner, Marcel
Wanderparadies Appenzellerland
344 Seiten, Fr. 42.00
ISBN: 978-3-85882-484-4



Steiner, Marcel
Wanderparadies Ostschweiz
336 Seiten, Fr. 42.00
ISBN: 978-3-85882-594-0



Wanderkarte Appenzellerland
1:25000, Fr. 38.00
ISBN: 978-3-85882-452-3



Büchler, Hans (Hrsg.)
Der Alpstein
364 Seiten, Fr. 89.00
ISBN: 978-3-85882-700-5

**Appenzeller Verlag
orte Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell.**

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
Fax +41 71 353 77 56
verlag@appenzellerverlag.ch
www.appenzellerverlag.ch

Marcel Steiner, Verleger
+41 71 353 77 40, marcel.steiner@appenzellerverlag.ch
Yvonne Steiner, Lektorat
+41 71 353 77 41, yvonne.steiner@appenzellerverlag.ch
Christine König, Lektorat
+41 71 353 77 50, christine.koenig@appenzellerverlag.ch
Josef Scheuber, Produktion
+41 71 353 77 45, josef.scheuber@appenzellerverlag.ch
Rosmarie Gamboni, Marketing und Medien
+41 71 353 77 42, rosmarie.gamboni@appenzellerverlag.ch
Christine Burkart, Administration
+41 71 353 77 44, christine.burkart@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Schweizer Buchzentrum
Regula Aerni
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
Fax +41 62 209 26 27

Verlagsvertretung

Barbara Haab
Turnerstrasse 22, CH-8006 Zürich
Tel. +41 44 363 89 05
Fax +41 44 363 89 04
barbara.haab@bluewin.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71-0
Fax +49 89/61 38 71 20